

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 120 (1994)  
**Heft:** 48

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

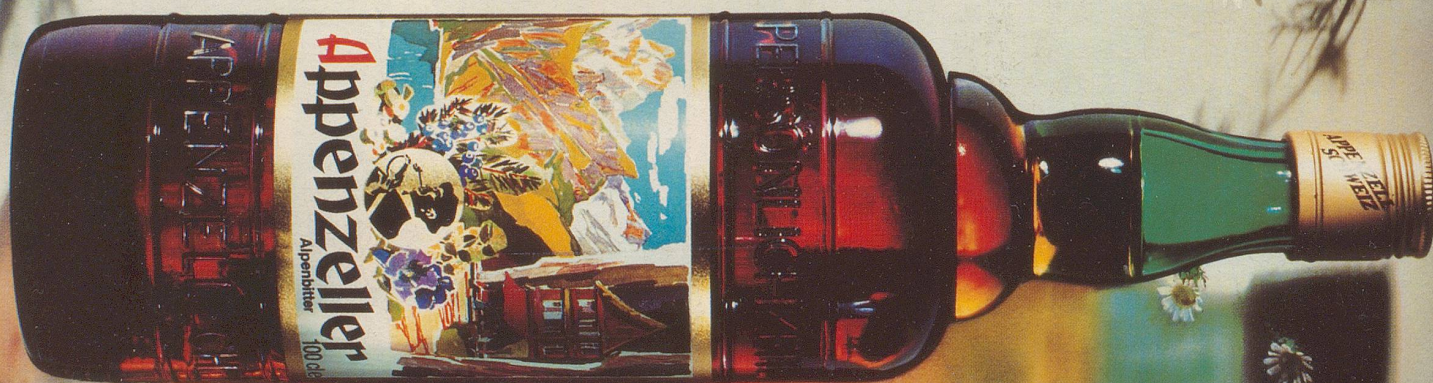
**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Weg em sebe isch scho mengem trömmelig woode.

Anno Domini 1902, als der Appenzeller Alpenbitter noch so jung war wie dieses Jahrhundert, bestand sein Rezept aus 43 Kräutern. Nummer 43 aber war die Alpenrose, die nicht zuletzt auch an steilen Almen erblüht. Dort hinauf stieg der Ebneter Emil mit seinen Gesellen in jugendlichem Wagemut. Bis dass ihnen schwindelte und manch einer beinah den Halt verlor. Da jedoch ward's dem Ebneter Emil genug: Pfiifetekkel, i bi doch en Appezöller ond nüd en Gamsbökk. Sprach's, verschwand in seiner Kräuterkammer und änderte die Rezeptur. Seither hat's im Appenzeller Alpenbitter nur mehr 42 Kräuter. Abe seb het bis uf öös Appezöller no nie nöbed gmekkt.



42 Kräuter und 29% Geist. **Appenzeller**